





SPURENSUCHE

Deutsch-ukrainische Perspektiven auf das Konzentrationslager Flossenbürg (25. September – 1. Oktober 2016)

DER HISTORISCHE ORT

Rund 100.000 Häftlinge hielt die SS im KZ Flossenbürg und seinen Außenlagern gefangen. Die große Mehrheit stammte aus den im Krieg besetzten Gebieten. Von den insgesamt 100.000 Gefangenen aus 50 Ländern überlebten nachweislich mindestens 30.000 nicht. In der Zeit nach der Befreiung am 23. April 1945 wurden weite Teile des ehemaligen KZ-Geländes gezielt nachgenutzt, zerstört und bebaut. Erst seit wenigen Jahren informieren zwei Dauerausstellungen und weitere Angebote der Gedenkstätte über die Geschichte des historischen Ortes bis in die Gegenwart.

DAS PROGRAMM

Der Nationalsozialismus forderte in zahlreichen Ländern Opfer. Unter den 100.000 Gefangenen des KZ-Komplexes Flossenbürg aus unterschiedlichen Nationen befanden sich auch Tausende ukrainische und deutsche Häftlinge. Die Geschichte beider Länder ist durch den deutschen Angriffskrieg verbunden. Das Programm geht dieser Geschichte und der Erinnerung daran am Beispiel des KZ Flossenbürg nach. Welche Sicht haben wir heute auf die Ereignisse zwischen 1933 und 1945? Wie entstand und entwickelte sich der historische Ort bis in die Gegenwart? Wer waren die Menschen, die an diesem Haftort gefangen waren? Und wie erinnerten sich die Überlebenden des Konzentrationslagers nach ihrer Befreiung? Die Gruppe macht sich auf die Suche nach Antworten auf diese Fragen. Und mit einer gemeinsam gestalteten Ausstellung für das Bildungszentrum der Gedenkstätte hinterlassen die Teilnehmer_innen schließlich selbst Spuren am historischen Ort.

Praktische Hinweise

TEILNEHMER_INNEN

Eingeladen sind jeweils bis zu 10 Teilnehmer_innen aus der Ukraine und aus Deutschland im Alter von 20 bis 29 Jahren.

ANMELDUNG

Anmeldeschluss: 23. Juli 2016

Anmeldung per E-Mail (mit Name, Adresse, Telefon, Geburtsdatum) an:
begegnung@gedenkstaette-flossenbuerg.de

Weitere detaillierte Informationen erhalten die Teilnehmer_innen mit der Teilnahmebestätigung.

KZ-Gedenkstätte Flossenbürg | Stiftung Bayerische Gedenkstätten

VERANSTALTUNGSORT

Bildungszentrum der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
Wegbeschreibung und weitere Informationen:
www.gedenkstaette-flossenbuerg.de

KOSTEN

Teilnehmerbeitrag: 35,00 EUR

Darin enthalten sind alle Kosten für Programm, Unterkunft, Verpflegung und Transfers für die gesamte Dauer der Veranstaltung. Die Kosten für die An- und Abreise tragen die Teilnehmer_innen selbst.

UNTERKUNFT

Unterbringung in Mehrbettzimmern in der Jugendherberge Falkenberg-Tannenlohe:
http://www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/falkenberg-tannenlohe277/portraet

KONTAKT

Dr. Franziska Schleupner • Gedächtnisallee 5 •
D-92696 Flossenbürg • + 49 (0)9603 903 90 25 •
fschleupner@gedenkstaette-flossenbuerg.de

Für Fragen zu Programm und Organisation sind wir gerne für alle Interessent_innen erreichbar!

MEET UP! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnungen Німецько-українські зустрічі молоді

Gefördert von: EVZ Stiftung Erinnerung Verantwortung Zukunft

Auswärtiges Amt

Robert Bosch Stiftung








